

Bauzener Nachrichten.



Verordnungsblatt der Kreishauptmannschaft Bauzen zugleich als Konsistorialbehörde der Oberlausitz.
Amtsblatt

der Amtshauptmannschaften Bauzen und Löbau, des Landgerichts Bauzen und der Amtsgerichte Bauzen, Schirgiswalde, Herrnhut, Bernstadt und Ostritz, des Hauptzollamts Bauzen, ingleichen der Stadträte zu Bauzen und Bernstadt, sowie der Stadtgemeinderäte zu Schirgiswalde und Weißenberg.

Organ der Handels- und Gewerbekammer zu Bittau.

Verantwortlicher Redakteur Georg G. Ronse (Sprechstunden wochentags von 10—11 und von 3—4 Uhr). — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Bauzen.
Fernsprechanruf Nr. 51.

Das Bauzener Nachrichten erscheinen, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich abends. Preis des vierteljährlichen Abonnements 3 A. Insertionsgebühr für den Raum einer Zeile Spaltenweise gewöhnlichen Satzes 15 A., in geeigneten Fällen unter Gewährung von Rabatt, Ziffern, Tabellen- und anderer schwieriger Satz entsprechend teurer. Nachweisgebühr für jede Anzeile und Insertion 20 Pf. für druckliche Ausfertigung 10 Pf. (und Porto). **Nur bis früh 10 Uhr eingehende Inserate finden noch in dem abends erscheinenden Blatte Aufnahme.** Inserate nehmen die Geschäftsstelle des Blattes und die Annoncenbureau an, bezügl. die Herren Walbe in Löbau, Claus in Weißenberg, Spittich in Schirgiswalde, Gustav Köhler in Bernstadt, Busch in Königsbrunn bei Ostritz, Reußner in Ober-Gunnersdorf und von Lindenau in Pulsnitz.

Nr. 282.

Sonnabend, den 5. Dezember, abends.

1903.

Das königliche Ministerium des Innern hat dem Gemeindevorstande zu **Burkersdorf** bei Burgstädt gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen, vom 18. Juli 1902, in den zu seinem Geschäftsbereiche gehörigen Verwaltungssachen die Befugnis zur Anordnung der Zwangsvollstreckung in bewegliche förderliche Sachen (§§ 29, 46 des Gesetzes), sowie in den Arbeits- und Dienstlohn unter Vorbehalt des Widerrufs übertragen.

Ausgenommen von dieser Befugnis bleibt die Zwangsvollstreckung in auf den Namen lautende Wertpapiere, außer Kurs gesetzte Inhaberpapiere und Früchte, die noch nicht vom Boden getrennt sind. (§§ 41, 42, 30 und 43 des Gesetzes).

Bauzen, am 30. November 1903.

Königliche Kreishauptmannschaft.
von Schlieben.

Für den Monat **November 1903** sind behufs Vergütung der von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der betr. Lieferungsverträge im Monat **Dezember 1903** an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangenden Marschjourage in den **Hauptmarkorten** der Lieferungsverträge des Regierungsbezirks **Bauzen** folgende Durchschnitte der höchsten Jouragepreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafer 50 Kilo.	Heu 50 Kilo.	Stroh 50 Kilo.
Bittau:	6 A. 30,0 A.	2 A. 62,5 A.	1 A. 37,5 A.
Bauzen:	6 A. 43,6 A.	2 A. 62,5 A.	1 A. 39,6 A.
Kamenz:	6 A. 82,5 A.	2 A. 62,5 A.	1 A. 39,6 A.
Löbau:	6 A. 40,5 A.	2 A. 52,0 A.	1 A. 31,2 A.

Solches wird in Gemäßheit Punkt I zu § 9 unter 3 der mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 13. Juli 1898 (Reichsgesetzblatt Seite 921) bekannt gegebenen Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bauzen, am 3. Dezember 1903.

Königliche Kreishauptmannschaft.
von Schlieben.

Meisterprüfungskommission für das Maurer- und Zimmerhandwerk.

Die königliche Kreishauptmannschaft hat nach Gehör der Gewerbekammer zu Bittau gemäß der Vorschrift in § 133 der Reichsgewerbeordnung beschlossen, zur Abnahme der Meisterprüfungen im **Maurer- und Zimmerhandwerk** eine Prüfungskommission für den Regierungsbezirk **Bauzen** zu errichten.

Der Sitz dieser Kommission ist **Bauzen**.

Zu Mitgliedern derselben sind auf die Dauer bis Ende 1906 ernannt worden:

Herr Baurat Professor Knothe-Seede in Bittau als Vorsitzender,
Herr Stadtbaurat Alfred Göhre in Bauzen als stellvertretender Vorsitzender,
Herr Baumeister Adolf Kaup in Bauzen,
Herr Baumeister Hermann Wendt in Kamenz, als Beisitzer.
Herr Baumeister Richard Krause in Bittau

Hierdurch erledigt sich die Bestimmung im 3. Absätze der Bekanntmachung vom 5. März vorigen Jahres (abgedruckt im Verordnungsblatte Nr. 57 von 1902).

Bauzen, am 30. November 1903.

Königliche Kreishauptmannschaft.
v. Schlieben.

Gesperrt

werden bei Schnerkebergungen die Kommunikationwege von Großdubrau nach Bielefeld und von Großdubrau nach Klein-Dubrau. Der Verkehr wird über Zschütz-Niederzutzig oder Bielefeldau bez. auf die so genannte Kohlenstraße — Allee-Zudenbusch — gewiesen.

Bauzen, am 3. Dezember 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Kirchbach.

Mittel- und Süd-Amerika

werden dem Anscheine nach die Aufmerksamkeit des politisch interessierten Zeitungslesers in Zukunft mehr als sonst beschäftigen, und zwar infolge der besonderen Teilnahme, welche die Vereinigten Staaten von Nordamerika den betreffenden Ländern neuerdings widmen. Diese eigenartige Teilnahme machte sich zuerst nach dem amerikanischen spanischen Kriege bemerkbar, als die nordamerikanische Regierung über das Schicksal der ehemals spanischen Inseln Kuba und Portorico bestimmte, deren eine in den unmittelbaren Besitz der Vereinigten Staaten kam, während die andere durch Vertrag in eine kaum verhüllte Abhängigkeit geriet.

Der Appetit kommt beim Essen. So empfand man in Washington alsbald das Bedürfnis nach ferneren Annelationen oder doch Verstärkung des nordamerikanischen Einflusses auf die näher gelegenen Teile Mittelamerikas und Südamerikas. Die neuesten Vorgänge in Panama, welche zur Trennung dieses Landes von der Republik Kolumbien geführt haben, und die rasche Erledigung der Vertrags-

verhandlungen, die jetzt nur noch der Genehmigung des nordamerikanischen Senats unterliegen, haben in den mittel- und südamerikanischen Staaten wohl auch denen die Augen geöffnet, die über das zärtliche Mitgefühl, welches die Nordamerikaner f. B. für die durch europäische Mächte bedrängte Republik Venezuela empfanden, noch nicht beunruhigt waren. Bald genug dürfte es sich auch zeigen, wie wenig geneigt der den Nordamerikanern verpfändete venezolanische Präsident Castro ist, die von Kolumbien erbetene Rolle eines Vermittlers zwischen Kolumbien und den Vereinigten Staaten zu übernehmen, da dieser angeht, einer neuen englischen Drohung auf die fernere Gunst und Hilfe der Washingtoner Regierung hoffen muß.

Es kann nach allem kaum bezweifelt werden, daß die vormalig spanischen Länder Mittelamerikas und des nördlichen Südamerikas früher oder später ihre Selbständigkeit verlieren und zu Dependenz der Verein. Staaten werden herabgesetzt werden. Allein Streben und Hoffen der nordamerikanischen Imperialisten geht sicherlich noch weiter — vielleicht bis Patagonien hinauf! — und es wird nur

darauf ankommen, ob sich im übrigen Südamerika ebensov wenig Nationalgefühl und Widerstandskraft findet, wie in den nördlich gelegenen Teilen.

Telegraphische Korrespondenz.

Wien, 4. Dezember, abends. Der **Vol. Korr.** zufolge bestätigt es sich, daß die Erneuerung des österreichisch-ungarischen und des russischen Zivilagenten für die Kontrolle der Durchführung der Reformen in aller nächster Zeit, vielleicht schon in einigen Tagen vollzogen wird. Zu ihrem Sitz ist zunächst Monastir ausersehen.

Rom, 4. Dezember, abends. Der Senat erörterte heute die von der Regierung abgegebenen Erklärungen. Gegenüber dem Senator Bellou erklärte Ministerpräsident Stolitti, die Verlegung der Reise des Kaisers von Russland sei nicht auf die Ablehnung der im März d. J. von Russland beantragten Auslieferung des russischen Staatsangehörigen Gorch zurückzuführen. Auf eine Bemerkung Bellou, der Aufschub der Reise des Kaisers von Russland habe auch die in Paris gelegentlich des Besuchs des Königs

Der Schlossmeister Herr Max Land in Herrnhut beabsichtigt in dem unter Nr. 117 des Brandversicherungskatasters, Nr. 97 des Flurbuchs für Herrnhut gelegenen Grundstücke eine **Saug-Generatoranlage** zu errichten.

Einwendungen hiergegen sind, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechts-Eiteln beruhen, bei deren Verlast binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen.

Löbau, am 28. November 1903.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

In Vertretung:

Dr. von Vögl, Realerungsrat. Rfr.

Der Christmarkt

dauert vom 20. bis mit dem 24. Dezember 1903, 8 Uhr Abnd. Nach diesem Zeitpunkte müssen Waren und Buden sofort weggeräumt werden. Das Auslegen und Festhalten ist auswärtigen Händlern nur an dem Thomastage — 21. Dezember — gestattet.

Am 20. Dezember 1903 ist der öffentliche Handel in Löbau, auf Straßen und Plätzen nach dem Ende des Vormittagsgottesdienstes freigegeben.

Mit dem Aufbauen der Verkaufsstände darf erst am 18. Dezember 1903 begonnen werden.

Die Verkäufer von Christbäumen haben sich über den rechtmäßigen Erwerb dieser Bäume auszuweisen, andernfalls wird die Beschagnahme der Bäume verfügt werden.

Bauzen, am 4. Dezember 1903.

Der Stadtrat, Abteilung für Volkssachen.

Reichardt.

Gefunden

wurde eine Uhr und ein Ring. Besitzer wollen sich hier melden.

Stadtrat Bauzen, 5. Dezbr. 1903.

Abteilung für Volkssachen.

Reichardt. Rfr.

Holzversteigerung: Neustädter Staatsforstrevier.

Donnerstag, den 17. Dezember 1903, vormittags 10 Uhr

im Hotel „Amthof“ in Neustadt:

1644 w. Stämme, 96 h. und 10775 w. Rißer, 9985 w. Verbängeln, 9440 w. Reisktionen.
Brennholzauktionen finden Freitag, den 18. Dezember 1903, vorm. 1/11 Uhr in der „Hohwaldschen“ bei Neustadt, u. d. nachm. 3 Uhr im Hotel „Amthof“ in Neustadt statt.

Rgl. Forstrevierverwaltung Neustadt zu Langburkersdorf und Rgl. Forstrentamt Schandau, am 3. Dezember 1903.

Dellmann.

Loos.

Gemeinsame Ortskrankenkasse Sohland a. Spree.

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 13. Dezember 1903, nachmittags 3 Uhr im **Schützenhause** daselbst.

Tagesordnung: 1) Wahl von 4 Rechnungsführern zur Prüfung der Kassenrechnung pro 1903.

2) Etwaige Anträge.

Alle Herren Vertreter bei den Generalversammlungen werden eingeladen.

Sohland a. d. Spree, am 26. November 1903.

Der Kassenvorstand.

Gustav Köhler, Vorsitzender.

Generalversammlung

der gemeinsamen Ortskrankenkasse Niederlaina und Umgegend

Sonntag, den 13. Dezember, nachmittags 3 Uhr im **Gasthof** zu Niederlaina.

Tagesordnung: 1) Wahl der Rechnungsführer. 2) Sonstige Angelegenheiten.

Außerdem wird bekannt gemacht, daß für den Ort Kiedow Herr Dr. Peiters in Malschwitz als Kassenarzt versuchsweise angestellt ist.

Niederlaina, 4. Dezember 1903.

Klabre, Vorsitzender.

Gemeinsame Ortskrankenkasse für Ritz und Umgegend.

Generalversammlung

Sonntag, den 13. Dezember 1903, nachmittags 4 Uhr, im **Gasthof** zu Ritz.

Tagesordnung: Wahl von 3 Rechnungsführern.

Alle stimmberechtigten Kassenglieder und deren Arbeitgeber werden hiermit eingeladen.

Ritz, am 3. Dezember 1903.

H. Böhm, Vorsitzender.

Obst- und Gartenbauerschule Bauzen.

Die Gartenwirtschaft hat große Vorräte von Obstbäumen in allen Formen (Hoch- und Halbstämmen) Spalten, Pyramiden, Schraubebäumen usw.) abzugeben. Preis- und Sortenverzeichnis kostenfrei.